

Einige Aspekte zur chron. systemischen Borreliose inkl. Neuroborreliose



Über die letzten 20 Jahre hat sich eine zunehmende Zahl von Patienten mit unterschiedlichsten Symptomen in der Praxis vorgestellt, bei denen letztendlich eine chronisch aktive Borrelieninfektion festgestellt und behandelt werden konnte.

Symptome

Eine Vielzahl von Symptomen wurde letztendlich durch eine suffiziente Behandlung beseitigt. Dazu zählen:

- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Bauchschmerzen
- Hautentzündungen (Ekzeme)

Verlauf

In auffällig vielen Fällen, die wir aufgedeckt haben, kann bei den Patienten mit positivem Labortest ein Zeckenstich nicht erinnert werden.

Der typische Verlauf einer Borrelieninfektion jedoch ist nach dem Biss der Zecke die Entwicklung einer wandernden Hautentzündung (Erythema migrans). Diese wird üblicherweise heute erkannt und direkt mit typischerweise 3 wöchiger Doxycyclin-Einnahme behandelt.

Die Antikörperbestimmung ist nicht aufschlussreich für die Beurteilung des Erfolgs der Behandlung: Die Akutphasen-Antikörper (IgM) und Langzeitantikörper (IgG) sind positiv und werden sich auch längere Zeit nicht ändern.

Schon hier sollte zur Kontrolle 6 Wochen nach Abschluss der Antibiotikabehandlung ein Lymphozyten-Transformations-Test (LTT) gemacht werden, der die Aktivität der Borreliose weitgehend sicher dokumentieren kann.

Nicht ausreichend oder unbehandelte Borreliosen können dann zu den oben aufgeführten Symptomen führen.

Diagnostik bei unspezifischen Symptomen

Bei Patienten mit der og. Geschichte führen wir zunächst einen Test mit der Methodik der Applied Kinesiology durch: Ein oder besser mehrere schwache Muskeln die mit der Beschwerdesymptomatik des Patienten assoziiert sind, werden auf Exposition mit einer sog. Borrelien-Nosode (z. B. Borrelien D12) stark. Es handelt sich dabei um homöopathisch dynamisierte Borrelien. Diese Präparate enthalten keine Erreger und sind daher vollkommen ungefährlich. Sie bekommen diese Nosode in Tropfenform mit nach Hause zum Einnehmen (s. Infoblatt zur Einnahme von Nosoden).

Die Einnahme Borrelien-Nosode führt bei „schlummernder“ Borreliose sehr regelmäßig (wenn auch nicht immer) zu Verschlechterungsreaktionen, die ca. max. 24 Std. anhalten.

Wir testen dann bereits die möglicherweise notwendigen Antibiotika wie Minocyclin und Quensyl sowie eine Mischung chinesischer Kräuter, die sich als zuverlässig wirksam erwiesen hat. Die genannten Antibiotika dringen sowohl in die Zellen als auch in das Zentralnervensystem ein, wo die Borrelien üblicherweise überdauern.

Bevor wir diese aber verabreichen, führen wir einen Lymphozyten-Transformations-Test (LTT) gegen Borrelien durch, welcher die Aktivität der Borreliose sehr zuverlässig dokumentiert. Positive Ergebnisse korrelieren bestens mit den Verschlechterungsreaktionen auf die Nosode.

Behandlung

Sie bekommen nach Test die o. g. Substanzen verschrieben, die Sie zunächst 4 Wochen lang nach unserer Verordnung einnehmen sollen.

Immer bekommen Sie eine Mischung chinesischer Kräuter in Granulat-Form, die sich bequem wie ein löslicher Kaffee anwenden lässt. Ich habe seit der Anwendung dieser Kräuter keine Rezidive (Wiederaufflammen) von Borreliosen gesehen.

Nebenwirkungen

Eine typische unerwünschte Wirkung ist eine Symptomverstärkung in der ersten Woche der Behandlung, die sich in Verstärkung von Schmerzen, Schwindel, Kopfschmerzen und anderen Missbefindlichkeiten äußern kann. Eine mögliche Erklärung ist die Freisetzung von entzündungsfördernden Substanzen durch die absterbenden Borrelien. Trinken Sie reichlich, nehmen Sie abends vor dem Schlafengehen 1 Teelöffel Basenpulver (z. B. Bullrich-Salz) und 1 Tabl. Aspirin, Diclophenac oder Ibuprofen. Setzen Sie bitte die Medikation nicht ab.

Dann wird möglichst ein Überprüfungstermin vereinbart, bei dem mit den Mitteln der Applied Kinesiology die weitere Notwendigkeit der Behandlung getestet wird. Wir müssen versuchen, sicherzustellen, dass die Behandlung ohne Unterbrechung so lange läuft, wie Borrelien-Aktivität gegeben ist. Das Problem ist, dass der einzig verfügbare Labortest, der LTT (s. o.) erst ca. sechs Wochen nach Absetzen des Antibiotikums aussagekräftig ist.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie jegliche Behandlung (Antibiotika, Kräuter, Nosoden) erst absetzen, wenn dies durch einen Test in unserer Praxis angezeigt wird.

Sehen Sie die Angelegenheit positiv: in vielen Fällen wurde ein lange unerkanntes chronisches Problem aufgedeckt und ist nur behandelbar. Die Aussichten, die Borrelien-Aktivität dauerhaft zu beseitigen sind ausgezeichnet. Lassen Sie uns an einem Strang ziehen.

Im Zweifelsfalle schicken Sie mir bitte ein Mail: praxis@drgarten.de

Ihr Dr. med. Hans Garten

Die Kräutermischung:

Als Granulat:

Eucommiae Cort. 18g

Dipsaci Radix 30g

Acanthopanax Cortex 18g

Smilacis glabrae Rhiz 114g

Ligustici Rhiz. et Radix 20g

ad 200g

S: 2x1 gestrichener Teelöffel in 1 Tasse heißem Wasser trinken

Artemisia Annua aus Wildsammlung 100 g PZN18880504

>>1-1-1 Teelöffel<<